

FSG Giengen-Brenz – TSF Ludwigsfeld 40:34 (20:14) Am Sonntagabend begrüßte die FSG die Damen aus Ludwigsfeld. Nach den letzten sieben Niederlagen war das Ziel klar gesetzt: Ein Sieg musste her! Die FSGlerinnen starteten gut in die Partie. Bereits nach 10 Minuten konnten sie einen Vorsprung herauspielen, welcher die Gäste zu einer Auszeit zwang, um den Spielfluss der FSG zu unterbrechen. Doch auch nach der Auszeit setzten sich die Damen der FSG durch und konnten ihren Vorsprung auf 7 Tore weiter ausbauen. Die FSGlerinnen traten in der ersten Halbzeit sicher und als Verbund auf, was dazu führte, dass beim Spielstand von 20:14 die Seiten gewechselt wurden.

In der Halbzeitpause hieß es Ruhe bewahren, um die gleiche Leistung auch die nächsten 30 Minuten auf das Spielfeld zu bringen.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit kämpfte die FSG jedoch mit ihrer ersten unruhigen Phase. Viele Pass- und Abwehrfehler, sowie eine ausbleibende Chancenverwertung brachten die Gegnerinnen nach drei Minuten bis auf 3 Tore heran. Doch die Frauen der FSG konnten sich schnell wieder fassen und ihren Vorsprung erneut ausbauen. Und diese Führung wollte man sich nicht mehr nehmen lassen!

In den letzten Minuten der Partie wurde es auf beiden Seiten hektisch, doch ließ sich die FSG davon nicht beirren und konnte sich mit den ersten 2 Punkten belohnen. An diesem Abend endete die Niederlagenserie der FSG mit einem Spielstand von 40:34. Nach einem spielfreien Wochenende geht es für die FSG am 11.12.2022 nach Schnaitheim in die Ballspielhalle, um die nächsten zwei Punkte nach Hause zu bringen.

Es spielten: Nicole Hönig und Anja Schauz (Tor), Anna Heißwolf, Veronika Kramer, Ina Heißwolf, Daniela Hüsken, Annika Hüsken, Leonie Gerold, Lara Mößle, Marie Lanzinger, Laura Gerlach, Pauline Thumm, Svenja Geyer, Leoni Bäurle